

**Titel: Baukindergeld sinnvoll einsetzen**

**Länge: 1:17“**

**Autorin: Katharina Adams**

**Sprecherin: Sabrina Heuer-Diakow**

**|Anmoderationsvorschlag 1:|**

Nie wieder Miete zahlen, ausreichend Platz für alle und eine gute Altersvorsorge ist es obendrein – es gibt für Familien mit Kindern viele Gründe, über ein Eigenheim nachzudenken. Dazu kommen niedrige Zinsen und auch das Baukindergeld verspricht finanzielle Unterstützung. Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat mal nachgefragt:

**|Anmoderationsvorschlag 2:|**

Winterzeit ist Planungszeit. Das gilt im Übrigen auch für Familien mit Kindern, die sich ein Eigenheim zulegen möchten. Für die meisten ist der Kauf einer eigenen Immobilie die größte Anschaffung ihres Lebens und da heißt es, nichts dem Zufall zu überlassen. Beispiel: Baukindergeld. Wie lässt sich dieser stattliche Zuschuss optimal nutzen? Meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat mal nachgefragt:

**|Anmoderationsvorschlag 3:|**

Es ist kaum zu glauben, aber Weihnachten ist tatsächlich bereits in Sicht. Spätestens jetzt heißt es also für die Kinder: Papier und Stifte raus, damit der Wunschzettel noch rechtzeitig fertig wird. Der Wunschzettel vieler Eltern ist hingegen schon seit längerem geschrieben: Ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung mit ausreichend Platz für alle. Neben verlockend niedrigen Zinsen verspricht nun auch das Baukindergeld finanzielle Unterstützung. Diesen Zuschuss gilt es optimal zu nutzen und meine Kollegin Sabrina Heuer-Diakow hat mal nachgefragt, wie das funktioniert:

---

**|Sprecherin:|**

Rund 30.000 Familien haben bereits das Baukindergeld beantragt, weiß Kai Weber vom Finanzdienstleister Dr. Klein:

**|O–Ton Kai Weber, Dr. Klein Privatkunden AG:|**

**0:12“**

Das Baukindergeld ist gut für Familien, die sich die Immobilie auch ohne diese Förderung leisten könnten. Es vergrößert den finanziellen Spielraum, wenn das Geld sinnvoll eingesetzt wird. Es sollte auf keinen Fall als Teil der monatlichen Rate dienen.

**|Sprecherin:|**

Optimal genutzt kann das Baukindergeld die Finanzierung des Eigenheims erleichtern:

**| O–Ton Kai Weber, Dr. Klein Privatkunden AG:|**

**0:22“**

Der Zuschuss lässt sich für Sondertilgungen des Kredits verwenden oder aber auch für eine Investition in einen Bausparvertrag, der dann eine günstige Anschlussfinanzierung sichert. Eine weitere Option ist es, ein Darlehen aufzunehmen, das das Eigenkapital aufstockt. Dieses Darlehen wird dann durch das Baukindergeld zurückgezahlt. Welche Möglichkeit für Familien die passende ist, hängt von der individuellen Situation ab.

**|Sprecherin:|**

Bei allen Unterschieden gibt es jedoch eine Gemeinsamkeit:

**| O–Ton Kai Weber, Dr. Klein Privatkunden AG:|**

**0:31“**

Für alle gilt, dass am Anfang jeder Überlegung in Sachen Eigenheim die Frage stehen muss, was realistisch möglich ist. Man sollte sich die monatlichen Einnahmen und Ausgaben anschauen, wie viel Eigenkapital vorhanden ist und welche Finanzierungslösungen es gibt. Eine einfache Faustregel besagt, dass man maximal dreißig Prozent seines Familiennettos ausgeben sollte für die monatliche Rate. Oft lässt sich auch mit ein paar Tipps eines unabhängigen Spezialisten aber mehr finanzieren, als man gedacht hat. Einen ersten Anhalt für den finanziellen Rahmen gibt unser Budgetrechner auf [www.drklein.de](http://www.drklein.de).

---